

Vom Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)

London, 29. Dez. — Die Admiralität macht bekannt, daß in der Nacht vom 22. Dezember drei britische Zerstörer während eines Nebels nahe der holländischen Küste durch Torpedos oder Minen versenkt wurden, wobei 13 Offiziere und 180 Mann umkamen.

London, 29. Dez. — Nach einer amtlichen Bekanntmachung befinden sich gegenwärtig 46.712 Briten (darunter 2257 Offiziere) als Gefangene in den Händen der Feinde. In Deutschland befinden sich 43.699, in der Türkei 2200, in Bulgarien 628, und in Oesterreich 86.

Paris, 29. Dez. — Eine Vorlage hat mit 425 gegen 73 Stimmen die Deputiertenkammer passiert, welche vorsieht, daß die Rekruten von 1919 einberufen werden sollen.

Ottawa, 29. Dez. — Eine Proklamation ist erlassen worden, nach welcher der 6. Januar als Gebet- und Danktagstag bestimmt wird, um den Sieg auf die britischen Waffen herabzusehen.

Petersburg, 30. Dez. — Bessarabien hat seine Unabhängigkeit erklärt und wird unter dem Namen Moldau einen Teil der föderierten russischen Republik bilden.

London, 30. Dez. — Einer der Forts von Kronstadt, der Marinebasis von Petersburg, ist in die Luft geflogen. Einzelheiten fehlen.

London, 30. Dez. — Hier glaubt man, daß die Verlenkung von drei Zerstörern letzte Woche als Ursache der Entlassung von Jellicoe aus dem Amte des ersten Seeflottenkommandanten zu betrachten sei.

London, 30. Dez. — Nach dem amtlichen Bericht von heute Abend machten die Deutschen einen sehr starken Angriff in einer Reihe von zwei Meilen auf den als „Wellf Ridge“ bekannten Höhenzug südlich von Cambrai und es gelang ihnen am rechten und linken Flügel der Angriffslinie sich in den britischen Stellungen festzusetzen.

Britische Gegenangriffe vertrieben sie jedoch wieder aus einem Teil der genommenen Stellungen. Der Kampf dauert noch fort.

Buenos Aires, 30. Dez. — Es wurde bekannt gemacht, daß Argentinien den Alliierten 2.500.000 Tonnen Weizen von der diesjährigen Ernte verkaufen wird. Die Ernte ist jetzt im Gang und ist vortrefflich.

Kopenhagen, 30. Dez. — Nach hier eingetroffenen Nachrichten hat Finnland Abordnungen an die skandinavischen Länder, England, Frankreich und Amerika geschickt, mit dem Ersuchen, seine Unabhängigkeit anzuerkennen.

Paris, 30. Dez. — Die große Kälte, welche in den letzten 10 Tagen im nördlichen und mittleren Frankreich herrschte, hat sich jetzt auch auf den Süden ausgedehnt. In Pau, Toulouse und Narbonne, welche sonst sehr milde Winter haben, liegt Schnee. In St. Blou (3000 Fuß über dem Meere) sank die Temperatur auf 5 Grad unter Null.

Amsterdam, 31. Dez. — Ein halbamtlicher deutscher Bericht über den alliierten Fliegerangriff auf Mannheim am 25. Dez. sagt, daß kein militärischer Schaden angerichtet wurde. Zwei Personen wurden getötet und ein Dutzend verletzt, doch waren keine Soldaten darunter.

Eine Anzahl französischer Kriegsgefangener wurde verletzt.

Amsterdam, 31. Dez. — Der bulgarische Premier Radoslawoff hat, nach einer Depesche aus Sofia, an die Präfekten aller Provinzen eine Depesche gerichtet, des Inhalts, daß Bulgarien die russischen Friedensbedingungen angenommen habe:

1) daß der Krieg zwischen Rußland und Bulgarien beendet sein soll; 2) daß bezüglich der Handelsverträge und anderer Lebensverhältnisse derselbe Zustand wie vor dem Kriege eintreten solle; 3) daß die Donaufregate morgen geregelt werden soll, und daß Bulgarien einen Bevollmächtigten in der Donau-Kommision haben wird. Der Premier schloß mit der Bemerkung, daß beide Teile sich gegenseitig beglückwünschten.

London, 31. Dez. — Die Admiralität macht bekannt, daß der Minenleger *Arbutnot* und der bewaffnete Borddampfer *Grieve* torpediert wurden und infolge schlechten Wetters sanken.

Rom, 31. Dez. — Amtlich wird bekannt gemacht, daß französische Truppen im norditalienischen Abschnitt von Monte Tomba zwischen der *Sterea di Konferena* und *Mangarine* einen Angriff auf italienische Stellungen machten und dieselben einnahmen. Dabei nahmen sie 44 Offiziere und 1348 Mann gefangen und erbeuteten 60 Maschinengewehre, 7 Kanonen, und viel Kriegsmaterial.

St. Peters Kolonie.

Bruno. Das Neujahrsest wurde hier festlich begangen. Der hochw. P. Prior Peter von Münster sang das leviiterte Hochamt und hielt die Predigt und der hochw. P. Leo, der Ortspfarrer, assistierte als Diakon, während der ehrw. Fr. Philipp von Münster als Subdiakon fungierte. Bei dem schönen Wetter, das uns der Chinook-Wind für das Neujahrsest gebracht, war die Kirche gedrängt voll andächtiger Beter. Der Kirchenchor, bestehend aus lauter Männerstimmen, sang eine schöne Messe.

Watson. Zu Gunsten eines Municipalhospitals in Watson hat die Ländl. Municipalität von Lakeside bei den Municipalwahlen am 10. Dez. 107 Stimmen abgegeben, zu Gunsten von einem Spital in Quill Lake 146 Stimmen, während die Ländl. Municipalität von Spalding zu Gunsten von Watson 170 und zu Gunsten von Quill Lake 21 Stimmen abgab. Eigentlich hätte abgestimmt werden sollen, ob die Leute überhaupt zu Gunsten der Errichtung eines Spitals wären. Somit entschied sich eine Mehrheit von 110 Stimmen aus den zwei Municipalitäten zum Bau eines Union-Hospitals in Watson.

Herr G. H. Cameron wurde wieder zum Mayor von Watson ernannt. Kein einziger Katholik befindet sich diese Tage unter den Stadtvätern.

St. Gregor. Das Wetter war in der letzten Woche das kälteste, das wir diesen Winter hatten. Das Thermometer zeigte von -40 bis -58 Grad.

Die St. Gregor Grain Growers Assoc. wird ihre jährliche Versammlung in der Halle am nächsten Samstag um 2 Uhr nachm. halten. Alle Farmer sind freundlich eingeladen, derselben beizuwohnen.

Die St. Gregor G. S. A. verfrachtete eine Wagonladung Schweine nach Winnipeg, wofür 17c bezahlt wurden.

Ein neuer großer Viehstall wird von den Herren J. Schwarz und Pet. Klostob errichtet werden, in der Nähe von Rißlings Restaurant.

Der hochw. P. Joseph hielt hier letzten Sonntag die hl. Messe. Nach derselben wurden als Trustees der Gemeinde erwählt die Herren John Binsfeld, Zach. Trueby, John Widmer, Peter Klostob, B. Benz.

Verlaufen ein dreijähriger roter Geiser, ohne Hörner, mit kleinem weißen Zeichen am Kopf. Wiederbringer erhält \$10.00 Belohnung. Chas. Mycock, Humboldt.

Kalendarium pro Congr. Americano-Cassin. O. S. B. 1918.

1. + Ab. Fer. 3. In Circumcisione Domini et Octava Nativitatis dupl. 2 cl. Lectiones 1 Noct. et Rk. ut in Lectionario p. 16. In M. Gl., Cr., Praef. et Coic. Nat. — Ad mensam legatur Decretum Pii IX de receptione Novitiorum. Conc. Balt. II. — 2 Vesp.

2. Ab. Fer. 4. SS. Nominis Jesu dupl. 2 cl. (Lectio 12 ut in Lectionario.) Com. S. Stephani* in L. ac M. (priv.), Gl., Cr., Praef. Nat. — 2 Vesp.

3. Ab. Nig. Fer. 5. In Octava S. Joannis* Ap. Ev. simpl. Ad Mat. Invit. et Hymnus de Communi App. In 1 Noct. Antt., Pss. et V. de Fer. Lectiones ut in Lectionario p. 21. In 2 Noct. Ant. et Pss. de Fer. Cap. ut in festo ad Sextam, V. Annuntia-verunt ex 2 Vesp. de Communi, Or. de Festo. Oratione finita, absolute inchoantur Laudes. Antt. et Pss. de Fer. Cant. nov. Cap. etc. de Festo. Ad Horas omnia ut in

Festo. In M., post Sextam, Gl., Or. 2 Fidelium, 3 B. M. V., Praef. App. — Vesp. fer. a cap. de seq. (cap. de L., R. br. de 2 Vesp. Hymnus, V., Ant. ad Magn. et Or. ut in L. Festi), com. S. Tit. E. C. (Feb. 14)

4. Rub. Nig. Fer. 6. M. S. C. In Octava SS. Innocentium Mm. simpl. Invit. et Hymnus de Festo. In 1 Noct. Antt., Pss. et V. de Fer. Lectiones ut in Lectionario p. 24. In 2 Noct. Ant. et Pss. de Fer. Cap. ut in festo ad Sextam, V. Justorum de Fer. 2 pro Plur. Mart., Or. de Festo. Ad Laudes Ant. et Pss. de Fer. Cant. nov. Cap. etc. de Festo. Com. S. E. C. in L. ac M., post Sextam, Gl., Or. 3 B. M. V., Praef. Nat. — Vesp. de seq. Ant. et Pss. ut in 1 Vesp. Circumcisionis; Cap., R. br., Hymnus, V., Ant. ad Magn. et Or. ut in 2 Vesp. Dom. infra Oct. Nat. Com. S. Telesphori P. M.

5. Ab. Sabb. In Vigilia Epiph. 2 cl. sem. Officium ut notatur si non venerit in Dom. Com. S. P. M. in L. ac M., Gl., Or. 3 B. M. V. Praef. Nat. — Vesp. de seq. Gloria qui apparuit per Oct. 6 + Ab. Dom. (vacat) in Epiphania Domini dupl. 1 cl. cum Octava priv. 2 Ord. In M. Gl., Cr., Praef. et Coic. prp. per Oct. — 2 Vesp.

7. Ab. Fer. 2 Die 2 Infra Octavam, sem. Invit. et Hymnus de Festo. Ant. 1 Noct. Afferte, Pss. de Fer., V. Omnis, Ant. 2 Noct. Fluminis, Pss. de Fer. Cap. etc. ut notatur in Brev. Ad Laudes et Horas omnia ut in festo praeter Ant. ad Bened. Ad Oriente. In M. Gl., Or. 2 B. M. V., 3 Eccl. vel pro Papa, Cr. etc. — 2 Vesp. Ant. ad Magn. Videntes.

8. Ab. Fer. 3. Die 3 Infra Octavam, sem. Ant. 1 Noct. Psallite, Pss. de Fer., V. Reges. Ant. 2 Noct. Suscepimus, Pss. de Fer. Cap. etc. ut in Brev. Ant. ad Bened. Tri sunt. In M. Gl., Or. 2 B. M. V., 3 Eccl. vel pro Papa, Cr. etc. — 2 Vesp. Ant. ad Magn. Lux.

9. Ab. Fer. 4. Die 4 Infra Octavam, sem. Ant. 1 Noct. Omnis, Pss. de Fer., V. Adorate. Ant. 2 Noct. Reges, Pss. de Fer. Cap. etc. ut in Brev. Ant. ad Bened. Vidimus. In M. Gl., Or. 2 B. M. V., 3 Eccl. vel pro Papa, Cr. etc. — 2 Vesp. Ant. ad Magn. Interrogat. Com. S. Pauli Erem. C. (Feb. 6)

10. Ab. Fer. 5. Die 5 Infra Octavam, sem. Ant. 1 Noct. Omnes, Pss. de Fer., V. Omnis, Ant. 2 Noct. Homo, Pss. de Fer. Cap. etc. ut in Brev. Ant. ad Bened. Omnes, Com. S. E. C. in L. ac M., Gl., Or. 3 B. M. V., Cr. etc. — 2 Vesp. Ant. ad Magn. Omnes.

11. Ab. Fer. 6. Die 6 Infra Octavam, sem. Ant. 1 Noct. Adorate, Pss. de Fer., V. Reges. Ant. 2 Noct. Adorate, Pss. de Fer. Cap. etc. ut notatur in Brev. Ant. ad Bened. Venient. In M. Gl., Or. 2 B. M. V., 3 Eccl. vel pro Papa, Cr. etc. — Vesp. de seq. (Ant. et Pss. ut in festo Ep. Cap. Fratres, R. br. Adorate, Hymnus etc. ut notatur.) Com. Oct. Ant. Admoniti, V. Vidimus.

12. Ab. Sabb. Dom. Infra Octavam, sem. Invit. et Hymnus de Festo Ep. Ant. 1 Noct. Notum fecit, Pss. de Sabb., V. Adorate, lectiones de Hom. Dom. cum 3 prioribus Rk. Ant. 2 Noct. Tri, Pss. de Sabb. Cap. Dico enim, V. Omnes. Ad Laudes et Horas omnia ut in Brev. Com. Oct. in L. ac M., Gl., Cr. etc. — Vesp. de seq. O. S., com. Dom. Ant. Filii, V. Omnes.

13. + Ab. Dom. 1 post Ep. In Octava Ep. dupl. maj. Lectiones 1 Noct. ut in 1 Noct. Dom. infra Oct. Ep. Rk. ut in festo. In M. Gl., Cr. etc. — 2 Vesp., com. seq. O. Dr. et S. Felices M.

14. Ab. Fer. 2. S. Hilarii E. C. Dr. dupl. Ad Mat. Invit. et Hymnus de Communi Sanctorum. Antiphona et Psalmi necnon Versus 1 Nocturni de Fer. per annum ut in Psalterio. Lectio 1 et 2 S. O. (ex 2 et 3 in Brev. fit una) Rk. sumuntur ex 1 Noct. Dominicae II post Ep. Lectio 3 de S. Hilario ut in Lectionario p. 47. In 2 Noct. Ant. et Pss. de Fer. per annum ut in Psalterio Cap. et V. de Festo ut in Psalterio Feria II notatur. Oratio de Sancto, qua dicta, absolute inchoantur Laudes. Antt. et Pss. de Feria occurrente. Cant.

nov. Cap. etc. de Festo ex Proprio vel Communi Sanctorum. Ad Horas minores Antt. de festo et reliqua ut in Brev. Com. S. M. in L. ac M., Gl., Cr. — Vesp. de seq. (Vide Lectionarium p. 47) com. praec.

15. Ab. Fer. 3. S. Mauri Abb. O. N. dupl. 2 cl., (Vide Lectionarium p. 47) In M. Gl., Cr. — 2 Vesp.

16. Rub. Nig. Fer. 4. S. Marcelli P. M. mem. Officium totum de Feria. S. O., Rk. sumuntur de Feria. 4 post Dom. II post Ep. Or. Dom. praec. In L. com. S. Marcelli P. M. et Suffr. Prec. In M. de S. Marcellus, post Sextam, Gl., Or. 2 Fer. i. e. Dom. praec., 3 B. M. V., Praef. communis. — Vesp. dupl. de Fer., a cap. de seq.

17. Ab. Fer. 5. S. Antonii Abb. dupl. (Vide Jan. 14.) Rk. 1 et 2 sumuntur de Fer. 5 post Dom. II post Ep. In M. Gl. — 2 Vesp. (i. e. Antt. dupl. et Pss. de Fer., cap. etc. de Sancto) com. seq.

Ver. Staaten.

Washington. Bundes Senator Francis Newlands von Nebraska erlag einem Schlaganfall.

Amerika sieht einem Kohlenmangel von 50 Millionen Tonnen infolge des Krieges entgegen. Dies war die Antwort auf eine diesbezügliche Frage, welche Dr. Harry A. Garfield, der Brennmaterial-Administrator, dem Senatsunterauschuß gab, welches den Kohlenmangel untersucht.

Das Wüten des Baumwollweebils hat sich derart schädlich erwiesen, daß der langjährigste Baumwollanbauer in den Ver. Staaten Gefahr droht, wie offiziell vom Ackerbau-Departement bekannt gegeben worden ist.

Rachstehende Zahlen zeigen Rußlands Handel mit den Mittel-mächten im Jahre 1913: Rußland importierte von Deutschland \$321,378,000; Rußland exportierte nach Deutschland \$126,286,000. Rußland importierte von Oesterreich-Ungarn \$17,341,000; Rußland exportierte nach Oesterreich-Ungarn \$12,647,000. Die Hauptimportartikel von Deutschland waren: Maschinen und Wolle. Der Haupt-Export nach Deutschland bestand in Körnerfrüchten, Eiern, Bauholz und Glas.

New York. Seit Beginn des Krieges haben 1,421,000 englische Frauen Männerarbeit übernommen, und dadurch die Zahl der angestellten Frauen auf 4,776,000 erhöht, wie die „Labor Gazette“ bekannt gibt. Von diesen arbeiten etwa 675,000 in Munitionsfabriken.

Einen Rekord an Schnelligkeit stellten die Behörden auf, als zwei ungetreue Postbeamte innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden in Haft nahmen, unter Angabe der Verbrechen.

Die in der City Hall fortgesetzte Untersuchung des Drogen-übel durch das Legislativ-Komitee brachte zwei überraschende Mitteilungen. Die erste war die Behauptung, daß Ärzte Kartotiker mit Drogen versorgen. Die zweite war die Beschreibung eines Falles, der als Berührung des gewohnheitsmäßigen Drogenessens beschrieben wurde.

Saginaw, Mich. Alton B. Stalter, ein hiesiger Schuhladenbesitzer, seine Frau, ihr 11 Jahre alter Sohn und Stalter's Schwägerin, Frau Frank Gray aus Ann Arbor, Mich., kamen in Milwaukee ums Leben, als das Automobil in dem sie sich befanden, von einem Zuge der Michigan Central-Bahn getroffen wurde.

Chicago. Im Gesundheitsamte wurden in den letzten 24 Stunden 40 neue Diphtheriefälle gemeldet und sechs Todesfälle aus dieser Ursache. In demselben Zeitraum wurden sieben neue Pneumoniafälle gemeldet und 17 Todesfälle.

Walter Olweilski wurde am Christabend von Leo Guranus, der im gleichen Hause mit ihm wohnte, erschossen. Olweilski hatte den anderen zur Rede gestellt, weil er glaubte, daß dieser seine Kinder erschreckt habe, und beide gerieten darüber in Streit.

Minneapolis, Minn. Drei maskierte Banditen betrat den People's State Bank im geschäftlichen Stadtteil Seven Corners,

schlossen den Bankpräsidenten und zwei Angestellte in ein Gewölbe und nahmen \$5,500 Bargeld. Vor den Augen zweier nichtshauender plaudernder Polizisten flogen sie in ein Automobil und entkamen.

Oklahoma City. Kreisrichter Clark erklärte das „knochentrockene“ Terquion-Gebiet für versorgungsmäßig, welches seine Aus-saatsmähigkeit „Liquors“ für sakramentale Zwecke gestattet. Anwälte, welche einen hiesigen kath. Priester in dem Probe-Klagefall vertreten, werden an das Obergericht appellieren.

El Paso, Tex. Mexikanische Banditen überschritten am Weihnachtsmorgen auf einem Raubzuge bei Valentine die Grenze. In einem Kampfe mit Viehhütern wurden nach Berichten fünf der Banditen getötet. Die Banditen erschossen Wite E. Wells, einen Regierungsangestellten auf der Dry T Ranch. Als sie sich wieder nach Mexiko zurückzogen, trieben sie eine große Herde Kinder und eine Anzahl Pferde mit sich davon.

Austin, Tex. Eine einstimmig von dem Austin Trade Council angenommene Resolution fordert von Präsident Wilson die Amtsenthebung des Generalpostmeisters Burleson wegen seiner angeblich unfreundlichen Haltung gegenüber Postangestellten.

Gary, Ind. Ein Mann wurde getötet, ein anderer, der mit ihm war, beunruhigend niedergebunden und drei Banditen in einem Automobil entkamen am hellen Tage und in belebter Straße mit \$10,750. Der freche Überfall geschah etwa 600 Fuß von einer Polizeistation entfernt.

Milwaukee. Im nächsten Jahre werden 1,900 Acres Land, welches nahe dem Jugendhaus in Waupun liegt, von dessen Anwesen unter der Leitung der staatlichen Kontrollbehörde der Landwirtschaft nutzbar gemacht.

Wilmington Industriellen werden in diesem Jahre Produkte hergestellt haben, die einen Wert von weit über 500,000,000 Dollars repräsentieren.

St. Joseph, Mo. Die Direktoren der „German-American National Bank“, die eines der ältesten Institute ihrer Art in St. Joseph ist, beschließen, das Wort „German“ aus dem Namen der Bank zu streichen.

Lincoln, Neb. Staats-Tierarzt Anderson hat entschieden, daß Pferdefleisch als Nahrungsmittel gebraucht werden darf, sogar in Wurk, vorausgesetzt, daß letztere die Bezeichnung führt „teilweise Pferdefleisch“.

New Orleans, La. Ein Fenster im Lagerhaus der Standard Paper Co. richtete einen Schaden von \$250,000 an und gefährdete das Leben von 30 Angestellten der angrenzenden Garenfabrik.

W. A. L. u. p. R. Maria Cuevas und Silvario Silva, welche am 21. Dezember wegen Mordes gehängt werden sollten, haben im County-Gefängnis durch Erhängen Selbstmord begangen.

Ausland.

London. Die Volscheviki-Regierung hat beschloffen, dem früheren Zaren von Rußland sowie dessen Familie zu erlauben, das Land zu verlassen und anderweitig Unterkunft zu suchen, wie eine Depesche von Petrograd besagt.

Der Kartoffelhändler Henry Thompson von Davesmere wurde mit einer Geldstrafe von \$9000 belegt, weil er Kartoffeln zu einem höheren Preise verkaufte als vom Lebensmittel-Kontrollleur festgesetzt worden war.

Die November-Statistiken des Handelsamts weisen Importe zur Höhe von 109,789,023 Pfund Sterling, gleich einer Zunahme von 20,854,217 Pfund Sterling, und Exporte zur Höhe von 43,382,336 Pfund, gleich einer Zunahme um 894,081 Pfund Sterling aus.

In Haag. Holland stellt den größeren Teil seiner Handelsflotte zur Verfügung der Ver. Staaten. Eine diesbezügliche Bekanntgabe wurde in der Handelskammer vom Auslandsminister gemacht. Holland hat mit Washington ein Uebereinkommen getroffen, wonach jenes

Land als Vergütung für die Schiffe mit Lebensmitteln versehen werden soll.

Zürich. Die Elektrizitätswerke zu Kolin, einer 35 Meilen östlich von Prag gelegenen böhmischen Stadt, haben sich infolge Mangels an Kohlen genötigt gesehen, ihren Betrieb einzustellen. Die Umgegend leidet schwer darunter. Neunundvierzig Städte und Dörfer haben keine Beleuchtung, und 34 große industrielle Anlagen und Zuckerraffinerien sind geschlossen worden.

Genf. Dr. Felix Calonder, der neuernählte Präsident der Republik, hat in seiner ersten Rede, welche er hier gehalten hat, erklärt, daß das Volk der Schweiz bereit sei, gegen jeden, der verfuhen würde, in das Land einzurücken, sein Leben einzuflehen. Die Schweiz werde, so sagte Calonder, ihre Neutralität bis zum Ende verteidigen.

Melbourne, Australien. Nach den neuesten Berichten ergab das Referendum über Konstriktion 889,000 Stimmen für und 1,072,000 gegen Militärzwang. Die 255,000 Soldatenstimmen sind mitgezählt und ergaben 223,000 für und 32,000 gegen Konstriktion.

Humoristisches.

Variante.

Der Ruckack macht nicht den Touristen, Der Schnauzbart nicht den Polizisten, Die Grazeant macht nicht den Lehrer, Der Besen nicht den Gastenhehr.

Der Farbertopf macht nicht den Maler, Der volle Beutel nicht den Jähler, Der dicke Bauch macht nicht den Brauer, Der Dünghaufen nicht den Bauer.

Der Phrasenschwall macht nicht den Sprecher, Der große Hampfen nicht den Jecher, Das feine Kleid macht nicht die Dame, Der schöne Reim nicht die Matame.

Die herbe Hand macht nicht den Schuster, Die Mod'sche Mahe nicht das Muster, Die Pflüchtheit macht nicht den Witz, Das neue Wortspiel nicht den Witz.

Was ist Geld?

Ein Kriege entzündendes, „Gefühlshaus“ gränzendes, Gebreden verbedendes, Den Kollektive, nedendes, Gefühlsfester entwiedendes, Die Häuser beleihendes, Den Geihals beglückendes, Den Toren berückendes, Verführern entwiedendes, In Banken sich findendes, Am „Kegeln“ meist sehendes, Den Millionäre quälendes, Die Stimmung gehaltendes, Den Wert sich erhaltendes, Die Feindschaft oeffnendes, Die Ungeduld verhöhnendes, Gefühlsfester entwiedendes, Die Freiheit einengendes, Die Wünsche bestimmendes, Viel „Gipfel“ erklommendes, Die Dummheit beglückendes, Die Eitelkeit fühlendes, Die größte Macht habendes, Zufriedenheit beglückendes, Die Menschen fortwiedendes, Den Schein derfrierendes, Die Heiraten stiftendes, Die Herzen verführendes, Erfolge eringendes, Parteien bewingendes, Viel Unruh“ erregendes, Die Staaten bewegendes Mittel und Gut.

Auch eine Erklärung. Söfngchen: „Was heißt denn das: Raum für Alle hat die Erde?“ Vater: „Ach, das war früher einmal, wo es noch keine Automobile gab!“

Junge Hausfrau. Köchin: „Wenn die Eier frisch bleiben sollen, müssen sie an einen kühlen Ort gelegt werden.“ Frau: „Wie bringen wir das aber den Kühen bei?“

Allelei fürs Haus. Rüben oder Karotten folge man etwa eine halbe Stunde vor dem Kochen etwas ein, sie brauchen dann weniger Zeit zum Weichwerden. Eier kann man den Winter hindurch vollständig frisch erhalten, wenn man sie mit geschmolzenem Talg bestreicht oder in denselben taucht, und in einem kalten Raume, wo es nicht friert, in einem Korbe aufbewahrt.

St. Peter.

die älteste deutsche Kanadens, erscheinend wöchentlich. Preis: 25 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents. Bestellungen an: St. Peter, 100 Queen Street West, Toronto, Ont.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.

Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr. Einzelne Ausgaben: 5 Cents pro Jahr.